

Karlsruher und Heilbronner Mathe Sommer

Bericht 2024



Bericht

Janina Neubert
Sonja Schweizer
Celine Gleissner
Sebastian Wartha

Layout und Design

Eric Hund

Der **Karlsruher Mathe Sommer** ist ein Projekt
der Beratungsstelle Rechenstörungen
Leitung: Sebastian Wartha

Der **Heilbronner Mathe Sommer** ist ein Projekt
der Akademie für Innovative Bildung und Management
in Kooperation mit der Beratungsstelle Rechenstörungen
Leitung: Anna-Lena Wex, Torsten Bol, Marisa Barthelmeß und
Sebastian Wartha

Kontakt:

Telefon 0721 / 925 4289

(immer mittwochs von 17 bis 19 Uhr)

beratungsstelle@ph-karlsruhe.de

www.ph-ka.de/mathesommer

Pädagogische Hochschule Karlsruhe

Bismarckstraße 10

76133 Karlsruhe

www.ph-karlsruhe.de

Projektbeschreibung und Bericht

Mit freundlicher Unterstützung der



Liebe Leser:innen,

wir freuen uns, dass Sie den Bericht zum vierten Karlsruher Mathe Sommer in den Händen halten. Wir möchten Ihnen Informationen zum Konzept, Zahlen und Daten zum Projekt und Einblicke in die Wirksamkeit bei den Kindern sowie zu Rückmeldungen der Studierenden und der Eltern geben.

In diesem Jahr fand der Mathe Sommer erstmals an zwei Standorten statt: wie gewohnt in Karlsruhe und neu in Heilbronn. Der Heilbronner Mathe Sommer wird von der Dieter-Schwarz-Stiftung unterstützt und fand deshalb in den Räumlichkeiten der Akademie für Innovative Bildung und Management (aim) auf dem Bildungscampus Heilbronn statt. Die Durchführung des Karlsruher Mathe Sommers wurde wieder von der VECTOR Stiftung finanziell ermöglicht.

In Karlsruhe nahmen insgesamt 91 Kinder an der Förderung teil, aufgeteilt in 15 Gruppen, die eine Woche lang täglich drei Stunden von 30 Studierenden gezielt betreut wurden. Das Organisationsteam bestand aus vier Studierenden, die für einen reibungslosen Ablauf und die Koordination sorgten. Die Supervision der Gruppen übernahmen sechs erfahrene Lehrkräfte. Auch in diesem Jahr kam das bewährte Konzept der „Expertisekinder“ aus dem Vorjahr zum Einsatz: Dieses Mal unterstützten acht Kinder die Gruppen mit ihrem besonderen Fachwissen. Sie erklärten Inhalte und leiteten mit viel Freude die Lernspiele an.

In Heilbronn starteten dieses Jahr 30 Kinder in fünf Gruppen. Jede Gruppe von sechs Kindern wurde von einer Studentin bzw. einem Studenten und einer Person der aim-Förderdozierenden begleitet. Insgesamt waren sieben Studierende der PH KA vor Ort sowie vier Förderdozierende. Die Förderdozierenden sind bereits in Schulen tätig und unterstützen Kinder mit Schwierigkeiten in Mathematik. Die Kooperation verlief äußerst konstruktiv und erfolgreich. Sie bot allen Teilnehmenden die Möglichkeit, voneinander zu lernen und neue Ansätze zur Förderung der Kinder zu entwickeln.

Wie in den letzten Jahren war der Mathe Sommer nicht nur von bestem Wetter geprägt, sondern auch von viel Sonne im Herzen aller Beteiligten. Mit der Aussage „alle haben Lust zu lernen“ kann die Stimmung beschrieben werden: Kinder, die mit Freude, mal hochkonzentriert, mal ausgelassen beim spielerischen Arbeiten ihre Kompetenzen erweitern und selbstwirksamer werden, Studierende, die immer neue Ideen ausprobieren und immer sicherer werden, welche Lern- und Übungsformate adaptiv sind und wir Lehrenden, die wir immer wieder dazulernen, an welchen Stellen im Lernprozess Schwierigkeiten auftreten und wie diese überwunden werden können.

Auch in diesem Jahr führten die Studierenden des Seminars „Diagnose und Förderung“ mit den Kindern aus Karlsruhe Erstdiagnosen durch. Diese Diagnosen ermöglichten eine gezielte Zusammenstellung der Gruppen nach inhaltlichen Kriterien und erleichterten den Förderkräften eine passgenaue Planung der Förderinhalte. Die Kinder in Heilbronn wurden durch die Förderdozenten der aim direkt an den Schulen diagnostiziert.

Mein Dank gilt diesen Studierenden, die sowohl in der Vorbereitung als auch in der Durchführung inhaltlich eine hervorragende Arbeit geleistet haben. Maßgeblich am Erfolg des Karlsruher Mathe Sommers waren meine sehr geschätzten Kolleg:innen aus der Praxis beteiligt. Daher ein großes Dankeschön an Corinna Forcher, Atessa Schilli, Christina Warth, Matthias Kaltenbach, Sebastian Schu, Lena Lautenschläger und Markus Berberich. In diesem Jahr kam es zu Veränderungen in der Beratungsstelle. Wir haben das Team vergrößert, sodass Janina Neubert und Svea Sommerfeld für den Karlsruher Mathe Sommer zuständig sind und Sonja Schweizer und Celine Gleissner für den neu gegründeten Heilbronner Mathesommer.

Abschließend möchte ich der Hochschulleitung und dem Hausmeisterteam der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe herzlich danken für ihre stets verlässliche und offene Unterstützung. Auch möchte ich unseren Kooperationspartner:innen der aim danken: Marissa Barthelmeß, Anna-Lena Wex und Torsten Bol. Mein besonderer Dank gilt zudem der VECTOR Stiftung und der Dieter-Schwarz-Stiftung, durch deren großzügige Förderung der Mathe Sommer in Karlsruhe und Heilbronn überhaupt erst möglich wird.

Dezember, 2024



Prof. Dr. Sebastian Wartha



Idee

Karlsruhe

- In der Woche vom 02.09.2024 bis 06.09.2024 werden an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe 91 Lernende aus den Jahrgangsstufen 2 bis 4 mit besonderen Schwierigkeiten in Mathematik zu zentralen mathematischen Inhalten gefördert.
- Die Förderung findet jeweils in Kleingruppen mit sechs Kindern und zwei Studierenden statt. Dabei werden die Studierenden von acht Expertisekindern unterstützt.
- 30 Studierende (BA/MA Primarstufe mit Fach Mathematik) erwerben vorab im Rahmen von Lehrveranstaltungen die nötigen Kompetenzen für Diagnose und Förderung.
- Die Anmeldung und Diagnostik wird über die Beratungsstelle Rechenstörungen organisiert.
- Die Arbeit der Studierenden wird von sechs praktizierenden qualifizierten Lehrpersonen an Grund- und Realschulen supervidiert.

Heilbronn

- Zur selben Zeit werden in der aim in Heilbronn 30 Lernende ebenfalls zu zentralen mathematischen Inhalten gefördert.
- Die Förderung findet in Kleingruppen mit sechs Kindern statt, die von einem Tandem, bestehend aus Förderdozierenden und Studierenden, gefördert werden.
- Sechs Studierende erwerben vorab im Rahmen von Lehrveranstaltungen die nötigen Kompetenzen für Diagnose und Förderung und haben bereits im Vorjahr beim Karlsruher Mathesommer Erfahrungen gesammelt.
- Förderdozierende werden vorab durch ein umfangreiches Programm der aim qualifiziert und haben praktische Erfahrungen durch die Förderung an Schulen gesammelt.
- Die Supervision übernimmt ein Lehrer aus dem Raum Heilbronn, der bereits zahlreiche Förderungen an der Pädagogischen Hochschule durchgeführt und supervidiert hat.
- Die Anmeldung erfolgt über die Beratungsstelle Rechenstörung und die Diagnostik wird von den Förderdozierenden an den Schulen durchgeführt.

Ziele

Karlsruhe und Heilbronn

- Kindern mit besonderen Schwierigkeiten mit Mathematik wird individuell und passgenau geholfen. Sie können Lerndefizite aufarbeiten und ein positiveres Selbstbild zur Mathematik entwickeln. Sowohl inhaltlich als auch motivational soll das neue Schuljahr in Mathematik bestmöglich beginnen können.
- Kinder mit hohen mathematischen Kenntnissen können ihr Wissen festigen und vertiefen. Durch die Diskussion mit den Studierenden und den anderen Kindern bauen sie Kompetenzen in der Versprachlichung und Empathie aus. Dies wird durch Erklären von Inhalten, Anleiten und Durchführen von spielerischen Lernformaten mit anderen Kindern möglich.
- Studierende können ihre erworbenen Kompetenzen in Bezug auf Diagnose und Förderung grundlegender arithmetischer Lernprozesse in der Praxis anwenden und Erfahrungen sammeln. Kleingruppen bieten die Möglichkeit, einerseits auf die individuellen Lernprozesse fokussieren zu können, andererseits auch organisatorische und methodische Fähigkeiten weiterzubilden („classroom-management“ im Kleinen).
- Lehrende aus Grundschulen und der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe entwickeln gemeinsam mit Studierenden neue Ideen zur Unterstützung bei typischen mathematischen Lernhürden und können im Rahmen des Karlsruher Mathe Sommers einerseits praktische Kompetenzen zur Diagnostik und Förderung ausbauen und andererseits Forschungsvorhaben mit diesen Kindern pilotieren.
- Förderdozierende führen gemeinsam mit Studierenden Förderungen durch und können sich dabei fachlich und didaktische mit den angehenden Lehrkräften austauschen. Durch die Kooperation festigen die Teilnehmenden ihre fachdidaktischen Kenntnisse.

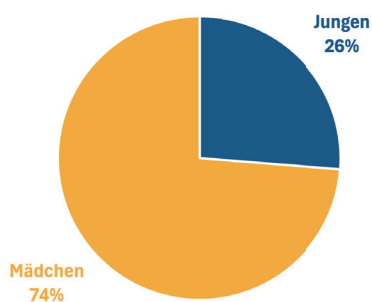
Zahlen

Karlsruher Mathe Sommer

Insgesamt haben 99 Kinder beim Karlsruher Mathe Sommer teilgenommen. Es haben 91 Förderkinder und 8 Expertisekinder den Karlsruher Mathe Sommer besucht. Die Verteilung auf Geschlecht und Jahrgangsstufe (Jgst.) kann den folgenden Tabellen entnommen werden.

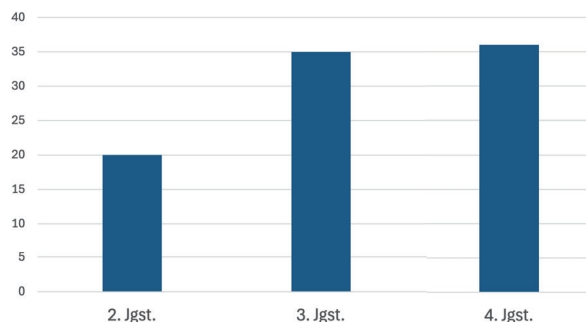
Geschlechterverteilung (inkl. Expertisekinder)

Jungen	26
Mädchen	73



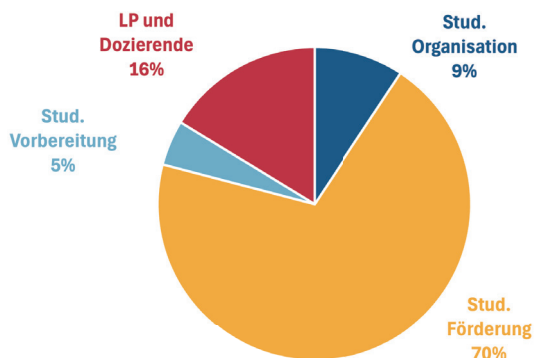
Jahrgangsstufenverteilung (exkl. Expertisekinder)

Start in Jgst. 2	20
Start in Jgst. 3	35
Start in Jgst. 4	36
Insgesamt	91



Beim Karlsruher Mathe Sommer 2024 waren insgesamt 43 Erwachsene beteiligt. Neben den Studierenden (Stud.), die die Vorbereitung, die Organisation und die Förderung übernommen haben, haben auch sieben Lehrpersonen (LP) bzw. Dozierende die Förderung unterstützt und supervidiert.

Stud. Organisation	4
Stud. Förderung	30
Stud. Vorbereitung	2
LP und Dozierende	7
Insgesamt	43



Im Rahmen des Karlsruher Mathe Sommers führten 46 Studierende diagnostische Interviews mit insgesamt 113 Lernenden durch. Diese Tätigkeit war entweder Bestandteil der Modulleistung für das Seminar „Diagnose und Förderung“ oder diente den Studierenden dazu, praktische Erfahrungen zu sammeln. Ihre Ergebnisse stellten die Studierenden der studentischen Organisation zur Verfügung, um die Gruppeneinteilung und die Vorbereitung der jeweiligen Förderpersonen zu unterstützen.

Für den Karlsruher Mathe Sommer 2024 wurden 92 teilnehmende Kinder sowie 8 unterstützende Kinder eingeplant. Der Anmeldezeitraum lief vom 13. Mai bis zum 15. Juli 2024, wobei von den insgesamt 243 Anmeldungen 113 Kinder zu Diagnosen eingeladen wurden.

Um die Gruppen optimal zusammenzustellen und eine gezielte Vorbereitung zu gewährleisten, führten Studierende der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe Diagnosen mit 113 Kindern durch. Diese Diagnosen erfolgten überwiegend im Rahmen des Seminars „Diagnose und Förderung“, wurden jedoch auch durch freiwillige Beiträge von Studierenden des Bachelor- und Masterstudiengangs Lehramt Primarstufe unterstützt.

Erstmals kam ein digitaler Diagnoseleitfaden zum Einsatz, der die Auswertung der Diagnosen erleichterte. Der digitale Diagnosebogen reduzierte die Diagnosezeiten, da er automatisch endete, sobald ein Förderbedarf festgestellt wurde.

Die diagnostischen Gespräche fanden entweder in den Räumlichkeiten der PH Karlsruhe oder im häuslichen Umfeld der Kinder statt. Dabei stellte sich heraus, dass bei 21 Kindern der identifizierte Förderschwerpunkt nicht mit dem Konzept des Mathe Sommers übereinstimmte. Diese Kinder konnten daher leider nicht berücksichtigt werden.



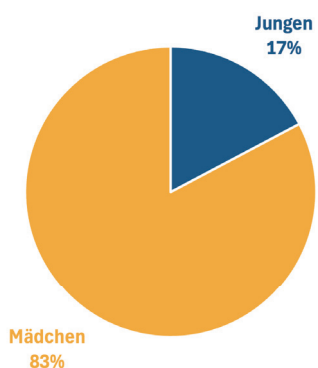
Zahlen

Heilbronner Mathe Sommer

Insgesamt haben 29 Kinder beim Heilbronner Mathe Sommer teilgenommen. Die Verteilung auf Geschlecht und Jahrgangsstufe (Jgst.) kann den folgenden Tabellen entnommen werden.

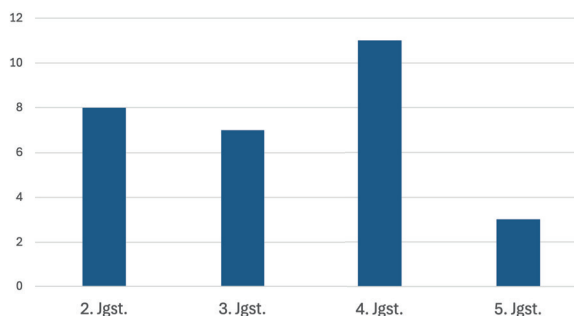
Geschlechterverteilung

Jungen	5
Mädchen	24



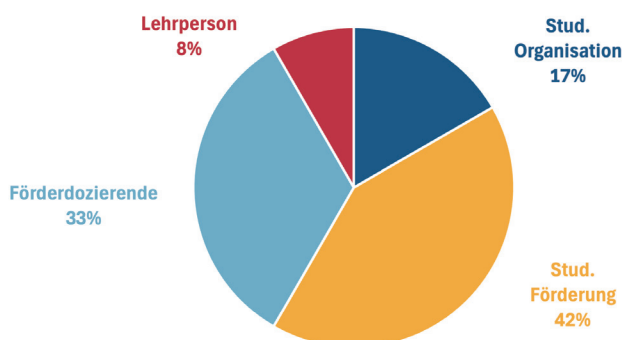
Jahrgangsstufenverteilung

Start in Jgst. 2	8
Start in Jgst. 3	7
Start in Jgst. 4	11
Start in Jgst. 5	3
Insgesamt	29



Während des Heilbronner Mathe Sommers 2024 waren insgesamt zwölf Erwachsene beteiligt. Die Fördermaßnahmen wurden von Förderdozierenden und Studierenden (Stud.), die aktiv die Förderung durchführten, umgesetzt. Dabei erhielten sie Unterstützung und Supervision durch eine Lehrperson (LP).

Stud. Organisation	2
Stud. Förderung	5
Förderdozierenden	4
Lehrperson	1
Insgesamt	12



Für den Heilbronner Mathe Sommer 2024 wurden ursprünglich 30 Kinder eingeplant. Aufgrund kurzfristiger Absagen konnten sechs Kinder von der Warteliste nachrücken und ebenfalls teilnehmen.

Um die Gruppen möglichst passend zusammenzustellen und eine gezielte Vorbereitung zu gewährleisten, führten die Förderdozierenden Diagnosen mit den teilnehmenden Kindern durch. Diese Diagnosen fanden direkt an Schulen in Heilbronn statt und wurden mithilfe von Diagnosebögen dokumentiert. Durch die Diagnosen stellte sich heraus, dass sechs Kinder einen unpassenden Förderschwerpunkt aufwiesen und daher nicht am Heilbronner Mathe Sommer teilnehmen konnten.

Die gewonnenen Ergebnisse ermöglichten eine Gruppeneinteilung basierend auf den jeweiligen Förderschwerpunkten, wodurch eine optimale Förderung innerhalb der Gruppen gewährleistet werden konnte.



Finanzen

Das Projekt wurde von der VECTOR Stiftung, dem Landeslehrpreis von Prof. Dr. Sebastian Wartha, vom Land Baden-Württemberg sowie dem Rektorat der Pädagogischen Hochschule finanziell unterstützt.

Karlsruher Mathe Sommer

Beschäftigungsentgelt	13.225,59 €
Vergabe von Aufträgen	6.831,40 €
Verbrauchsmaterial	1.796,09 €
Sonstige allg. Verwaltungsausgaben	417,31 €
Summe	22.300,39 €

Heilbronner Mathe Sommer

Beschäftigungsentgelt	19.221,06 €
Vergabe von Aufträgen	2.107,08 €
Verbrauchsmaterial	1.565,86 €
Geschäftsbedarf	254,67 €
Dienstreisen/Inland	303,20 €
Summe	23.451,87 €

Zu den Verbrauchsmaterialien gehören unter anderem Spielmaterialien, Zubehör für die Kartendruckmaschine, Verpackungsboxen, Rechenrahmen, T-Shirts für das Mathe-Sommer-Team sowie kleine Geschenke für die teilnehmenden Expertisekinder. Alle teilnehmenden Personen haben eine Schildkappe mit Logo als give-away bekommen.

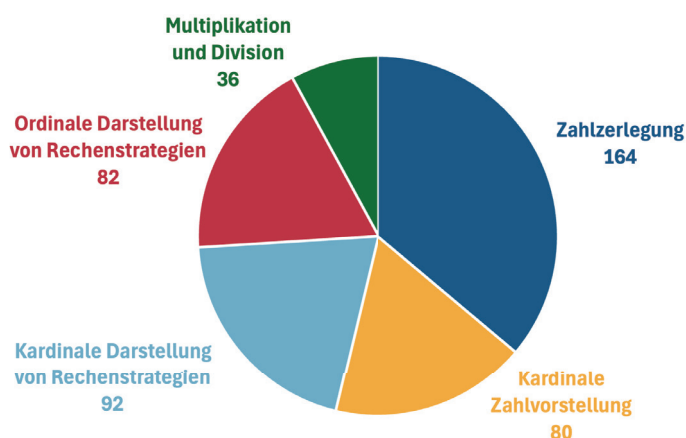
Das Beschäftigungsentgelt umfasst Hilfskraftverträge für 37 Studierende, das Organisationsteam sowie die Lehraufträge der supervidierenden Lehrkräfte

Vorbereitung und Nachhaltigkeit

Lern- und Übungsspiele

Für den Karlsruher Mathe Sommer wurden in den Jahren 2021 und 2022 insgesamt 454 Lern- und Übungsspiele entwickelt. Vor Beginn des Mathe Sommers wurden alle Spiele auf Vollständigkeit überprüft und einige Spiele wurden durch neue Varianten ersetzt.

Dabei handelt es sich um 164 Spiele zur Förderung der Zahlzerlegungen, 80 Spiele im Bereich des Aufbaus von kardinalen Zahlvorstellungen, 92 Spiele zur Unterstützung der kardinalen Darstellung von Rechenstrategien und 82 Spiele zur ordinalen Darstellung von Rechenstrategien. Außerdem wurden auch 36 Spiele zur Förderung der Grundvorstellungen zur Multiplikation und Division hergestellt. Dieses Jahr wurden Spiele vervollständigt und verbessert.



Für den Heilbronner Mathe Sommer wurden rund 80 neue Spiele hergestellt, die vor allem auf die Förderung der Zahlzerlegung und Zahlvorstellung ausgerichtet sind. Anfang 2025 ist eine Erweiterung des Sortiments geplant, um sowohl eine größere Anzahl von Kindern bedienen zu können als auch alle Förderbereiche umfassend abzudecken.

Als Grundlage für die Spiele wurden die Ideen und Formate des Buches „Grundvorstellungen aufbauen, Rechenprobleme überwinden. Zahlen, Addition und Subtraktion bis 100“ von Wartha et al. (2019) und „Grundvorstellungen aufbauen - Rechenstrategien entwickeln: Multiplikation und Division“ von Wartha (2023) verwendet.

Um die Materialien langfristig nutzen zu können, wurden die Vorlagen aus dem Buch auf klassische Spielkarten gedruckt. In diesem Jahr wurde für Heilbronn besonders dickes Kartenmaterial verwendet, um die Haltbarkeit weiter zu erhöhen. Mithilfe der eigenen Druckmaschine der Beratungsstelle konnten die neuen, robusteren Spielkarten direkt vor Ort erstellt werden.

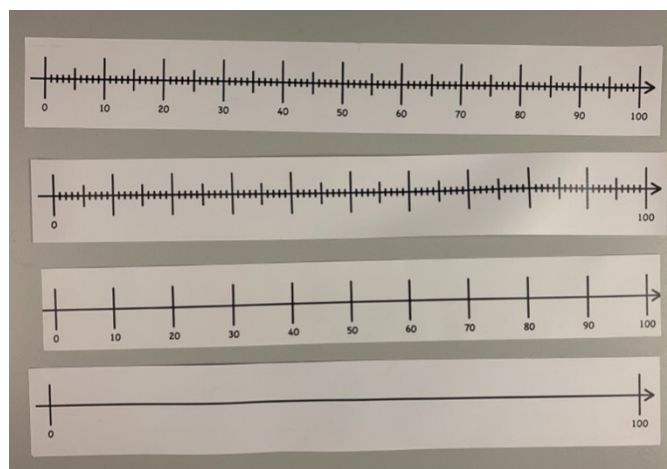


Spielkarton



Kartendrucker

Im vergangenen Jahr wurden neue Zahlenstrahle entwickelt, die aus strapazierfähigen PVC-Planen bestehen. Diese Ausführung ist besonders praktisch, da die Zahlenstrahle zusammengefaltet in die Spielschachteln passen und leicht transportiert werden können. Für Heilbronn wurden ebenfalls einige Exemplare bestellt, die sich ideal für den Einsatz mit den Lernspielen eignen.



Zahlenstrahle auf PVC-Plane

Logo, Flyer und give-away

Der Grafiker Dr. Münster hat das Logo adaptiert und den Flyer aktualisiert. Die Flyer wurden an Grundschulen der Karlsruher Umgebung versendet.

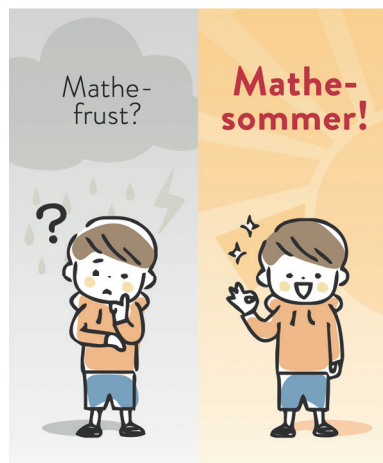
Bereits am ersten Tag beim Mathe Sommer haben die Kinder eine blaue Kappe mit dem Logo des Mathe Sommers erhalten. Mit dieser Kappe konnten die Kinder sich in der Pause von der Sonne schützen und das gute Wetter genießen. In Heilbronn haben die Kinder dieselbe Kappe mit dem Heilbronner Logo bekommen.



Logo Karlsruher Mathe Sommer



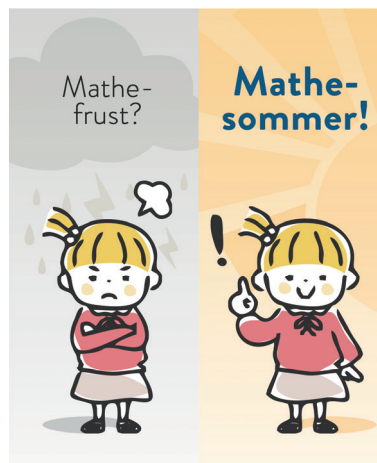
Logo Heilbronner Mathe Sommer



2.-6.9.
2024



Vorderseite Flyer 1



2.-6.9.
2024



Vorderseite Flyer 2

Wir tun was gegen Matheprobleme und Mathefrust: Fit in Mathe fürs neue Schuljahr!

Der **Karlsruher Mathe Sommer** ist für alle Kinder, die in die 2., 3. oder 4. Klasse kommen.

In Kleingruppen (max. 6 Kinder) wird zusammen mit zwei ausgebildeten Studierenden gelernt und spielerisch geübt. **Das Angebot ist kostenfrei.**

Gefördert werden die besonders wichtigen Inhalte, die die Grundlage für ein erfolgreiches Weiterlernen sind:

- Ablesen vom zählenden Rechnen
- Aufbau eines Stellenwertverständnisses
- Rechenstrategien für Plus und Minus
- Kleines Einmaleins verstehen, lernen und üben
- Tragfähige Zahlvorstellungen aufbauen

Der **Karlsruher Mathe Sommer** findet von **Montag 02.09.24 bis Freitag 06.09.24** in den Räumen der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe, Bismarckstr. 10, 76133 Karlsruhe statt, **täglich von 9 bis 12 Uhr.**

Anmeldung bis zum 15.07.24 über die Beratungsstelle Rechenstörungen:

- mathesommer@ph-karlsruhe.de
- Telefon 0721 / 925-4289 (Sommer mittwochs von 16-18 Uhr)

Weitere Infos unter www.ph-ka.de/mathesommer

ph University of Education Pädagogische Hochschule **karlsruhe**

VECTOR STIFTUNG
Der Karlsruher Mathe Sommer wird finanziell unterstützt durch die Vector Stiftung

Rückseite Flyer



Fairtrade Kappe
Karlsruher Mathe Sommer



Fairtrade Kappe
Heilbronner Mathe Sommer

Imagevideo

Eric Hund hat einen Imagefilm über den Karlsruher Mathe Sommer gedreht. Dieser Film zeigt kurze Ausschnitte vom Karlsruher Mathe Sommer 2023 und beinhaltet Eindrücke von den Lehrkräften, den Studierenden und den Kindern. Auf Webseite Vimeo unter „Karlsruher Mathesommer“ ist dieser Film frei zugänglich. <https://vimeo.com/884835653>



Urkunde mit Foto

Am letzten Tag des Karlsruher Mathe Sommers haben die Kinder eine „Urkunde“ erhalten. Außerdem hat jedes Kind auch ein Gruppenfoto als Andenken bekommen. Auch die Studierenden haben für ihr besonderes Engagement eine Bescheinigung erhalten. Aus dem Text geht hervor, dass sie in Kleingruppen rechenschwache Kinder im Rahmen des Karlsruher Mathe Sommers unterstützt haben.

Tagesablauf

Jeder Tag in der Förderwoche hatte den gleichen Ablauf für die Kinder und die Erwachsenen. Während die Kinder von ihren Begleitungen bis um 8:50 gebracht und um 12:10 abgeholt wurden, waren die Studierenden und Dozenten mindestens eine Stunde früher da und haben nach den Reflektionen die Hochschule frühestens um 13:00 Uhr verlassen. Derselbe Tagesablauf fand beim Heilbronner Mathe Sommer in der aim statt.

Uhrzeit	Kinder	Studierende & Dozenten
08:00 - 12:00		Vorbereitung, Vorgespräch in Gruppenräumen
09:00 - 10:15	Kurs F1	Fördern, Supervision
10:15 - 10:45	Pause	Pause Kurzurückmeldungen in Gruppenräumen
10:45 - 12:00	Kurs F2	Fördern, Supervision
12:00 - 13:00		Nachbesprechung, Planung für nächsten Tag in Gruppenräumen

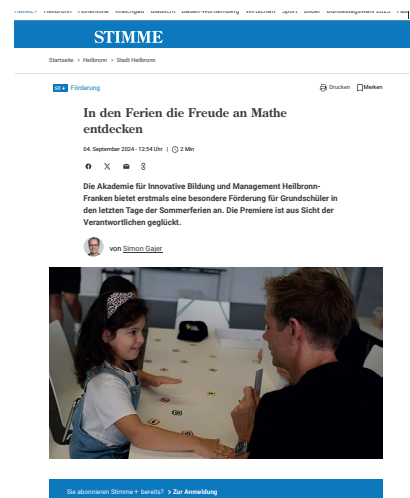
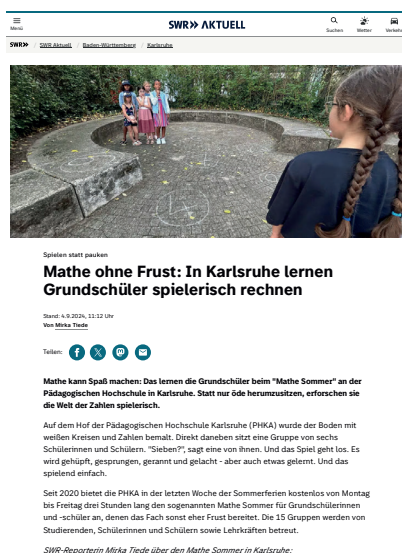
Medienecho

Der **Karlsruher Mathe Sommer** 2024 wurde überregional im Rundfunk und in der Zeitung wahrgenommen.

- SWR-Rundfunk, 04.09.2024: Mathe ohne Frust: In Karlsruhe lernen Grundschüler spielerisch rechnen
- Wochenblatt-reporter, 19.06.2024: Gegen Mathefrust: Sommerschule macht Grundschulkindern fit für das neue Schuljahr

Auch der **Heilbronner Mathe Sommer** erhielt Aufmerksamkeit von Printmedien.

- Heilbronner Stimme, 04.09.2024: In den Ferien die Freude an Mathe entdecken



Über alle Veröffentlichungen haben wir uns sehr gefreut. Die Besucher, die sich hierfür einen Tag lang bei uns umsahen, um unsere Projekte kennenzulernen, waren alle sehr herzlich und offen und konnten die Grundidee unserer Projekte der Öffentlichkeit gut veranschaulichen.

Die Beiträge können auf der Homepage der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe über die Seite „Hier wird über uns berichtet“ eingesehen werden.



Evaluationen und Rückmeldungen

Studierende

Wir haben die Studierenden, die am Karlsruher Mathe Sommer teilnahmen, eingeladen uns eine kurze Einschätzung ihrer Kompetenzen über eine online-Befragung zu geben. Diese sollten sie einmal vor und einmal nach dem Mathe Sommer ausfüllen. Von 39 Rückmeldungen konnten leider nur 12 ($n = 6$) längsschnittlich ausgewertet werden, da nicht alle anonymisierten Codes zugeordnet werden konnten. 1 der 6 Studierenden hat bereits einmal am Karlsruher Mathe Sommer teilgenommen.

Es gab jeweils sechs Antwortmöglichkeiten (1 = stimme überhaupt nicht zu, 2 = stimme nicht zu, 3 = stimme eher nicht zu, 4 = stimme eher zu, 5 = stimme zu, 6 = stimme voll und ganz zu) sowie die Option keine Antwort anzugeben.

Die Eindrücke diesen Jahres decken sich mit den Ergebnissen der letzten Jahre (siehe Jahresberichte 2021, 2022 & 2023), sodass hier durchaus aussagekräftige Schlussfolgerungen für das Projekt gezogen werden können. Die im Folgenden angegebenen Werte, beispielsweise „4,2“, sind rechnerisch durch das arithmetische Mittel (sog. „Durchschnitt“) ermittelt und beziehen nur die 6 längsschnittlich erhobenen Befragungen ein. Die Angaben entsprechen dann der oben genannten Benennung der Antwortmöglichkeiten bezüglich einer Frage.

Die ersten Items betrafen die Einschätzung der Kompetenzen, Defizite und Lernstände der Kinder und sich daraus ableitende Förderschwerpunkte. Die Studierenden meldeten hier zum ersten Befragungszeitpunkt zurück, dass sie „eher zustimmen“ (4,0) würden, die genannten Felder gut einschätzen und benennen zu können. Nach dem Projekt stieg die Selbsteinschätzung und die meisten stuften sich nun bei „stimme zu“ (4,8) ein. Auch das Repertoire an Fördermöglichkeiten wurde nach der Förderwoche höher eingeschätzt (4,8) als zu Beginn (4,2). Die Studierenden fühlten sich auch bei Auswahl und Einsatz von passenden mathematischen Arbeitsmitteln nach der Projektwoche sicherer (beides: 4,2 wurde zu 5,2).

Die Kompetenz, zu wissen, wann ein Kind etwas in Mathe nicht verstanden hat, wuchs im Laufe der Förderwoche ebenfalls, ebenso verhielt es sich beim Item „Ich kann auch bei unerwarteten Schwierigkeiten schnell reagieren“ (4,16 wurde zu 5,0).

Bezüglich der Anleitung und Förderung wurden drei Fragen gestellt. Zunächst in Bezug auf die Förderung eines Kindes. Die Studierenden schätzen ihre Kompetenzen nach der Projektwoche besser ein als zuvor. Die zweite Frage wurde bezüglich der Förderung einer Kleingruppe (5–6 Kinder) gestellt. Der Kompetenzzuwachs wurde hier auch hoch eingeschätzt (4,2 wurde zu 5,0). Dieselbe Frage wurde ebenfalls für eine Schulklasse gestellt. Hier gaben die Studierenden an, dass sie der Aussage „Ich fühle mich bei der Anleitung und Förderung sicher: mit einer Schulklasse“ zu Beginn eher wenig zustimmen würden (3,7), im Nachhinein sich dann aber eine leichte Verbesserung zu „stimme eher zu“ (4,16) zeigte.

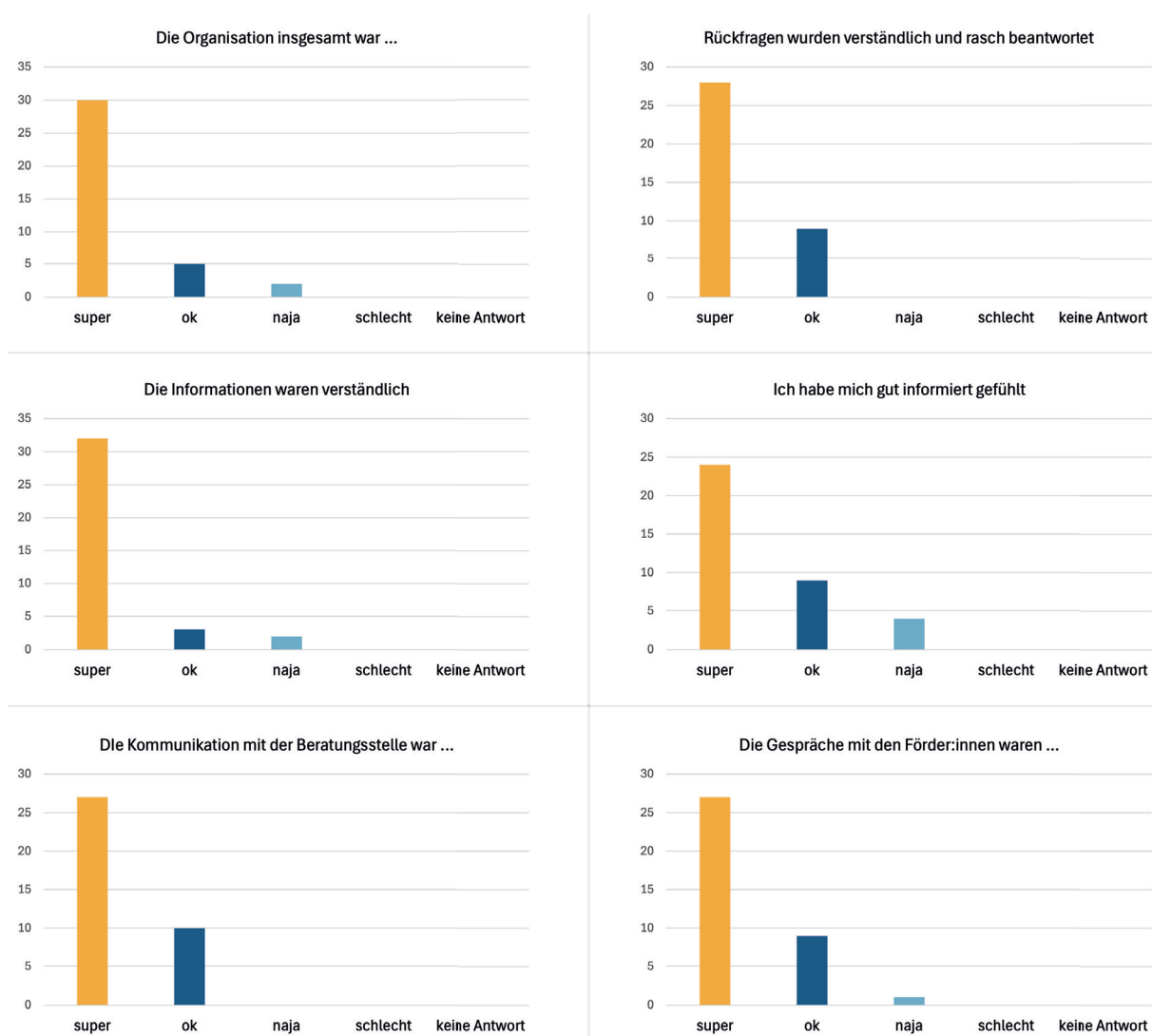
Beim letzten Item „Ich fühle mich sehr gut inhaltlich auf den Karlsruher Mathe Sommer vorbereitet“ stieg die Selbsteinschätzung von „ich stimme zu“ (5,3) auf „stimme voll und ganz zu“ (6,2).

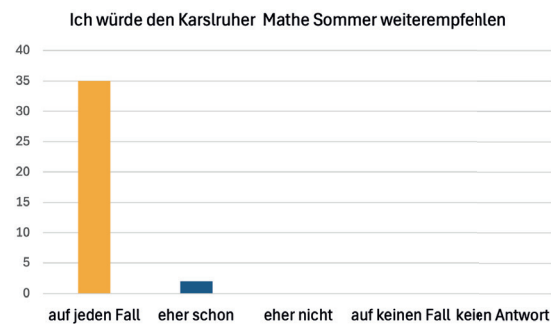
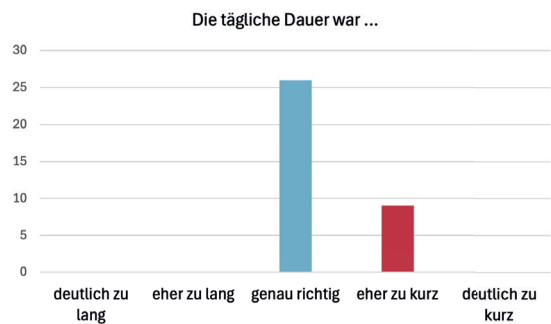
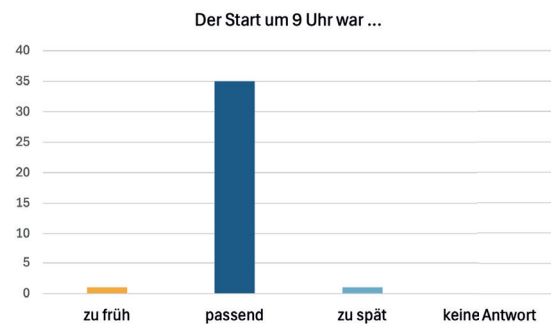
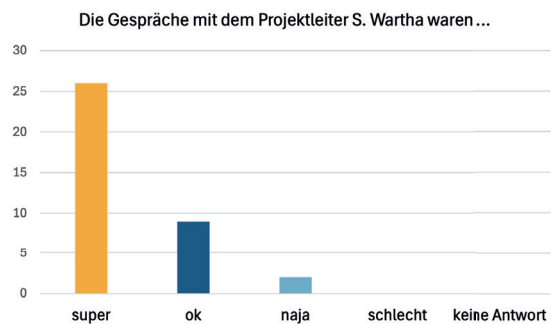
Alles in allem erhielten wir großartiges Feedback seitens der Studierenden für das Projekt. Die Studierenden berichten über große Freude über die Weiterentwicklung ihrer Kompetenzen und die Möglichkeit, fachdidaktische Inhalte in der Kleingruppenförderung anzuwenden.

Eltern

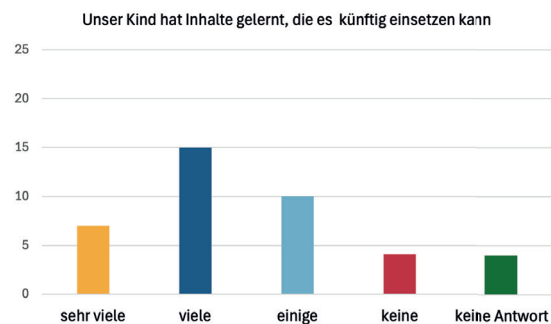
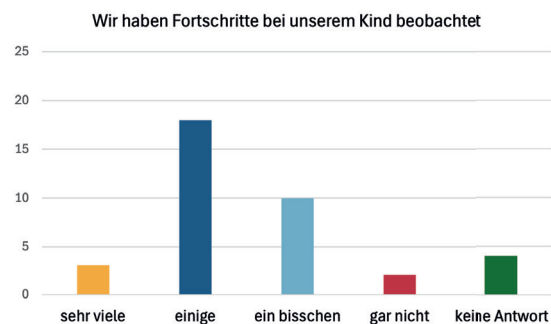
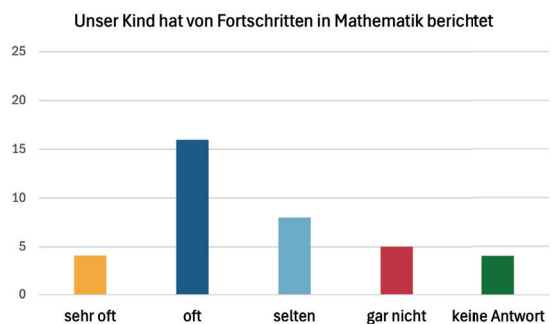
Wir haben alle Eltern eingeladen uns eine kurze Rückmeldung zum Karlsruher Mathe Sommer über eine online-Befragung zu geben. Von insgesamt 99 Kindern haben wir 37 Rückmeldungen erhalten.

Die ersten zehn Fragen betreffen die Organisation des Karlsruher Mathe Sommers

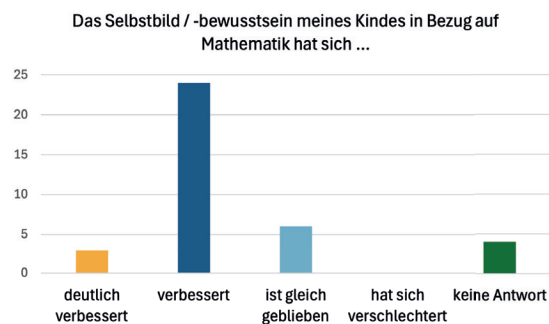
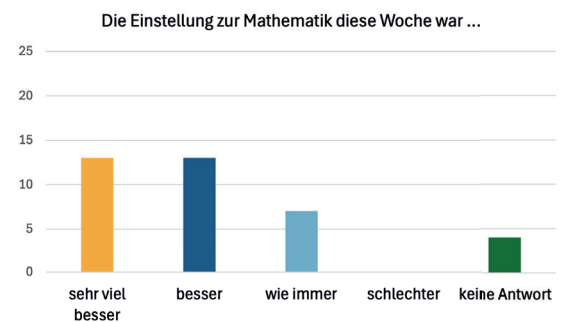
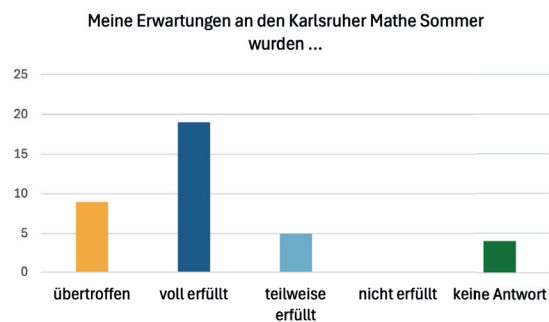
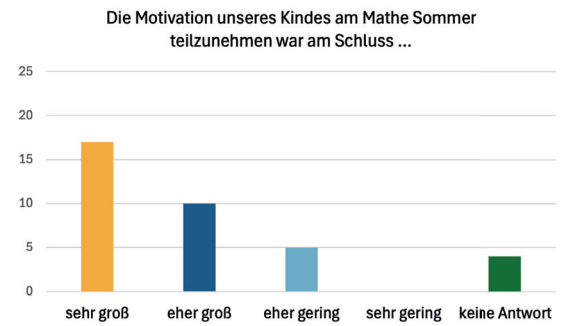
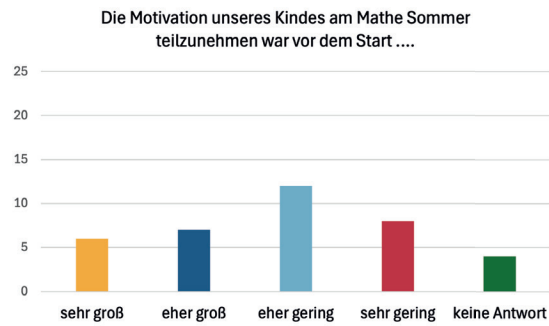




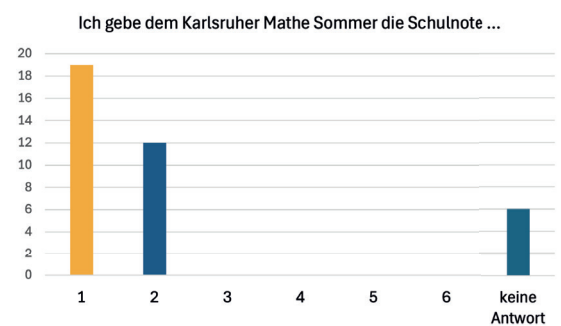
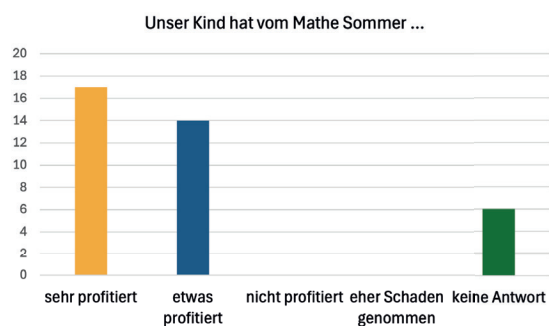
Die nächsten vier Items wurden zu den Inhalten der Förderwoche gestellt



Zu der Motivation der Kinder wurden fünf Fragen gestellt



Zum Abschluss wurden zwei allgemein bewertende Fragen gestellt



Wortrückmeldungen der Erziehungsberechtigten

- Super!
- Laut Kind hat ihm alles gefallen.
- Bitte öfters anbieten.
- Unglaublich engagiertes Team!
- Alles super!
- Toll, dass dieses Projekt stattfindet und Danke allen.
- Die Gruppenleitung strahlte immer Spaß aus, war zugewandt den Kindern. Der Mathesommer ist eine super Gelegenheit für Kinder zu erkennen, dass sie bei Weitem nicht alleine sind! Es hat Spaß gemacht und wir werden nächstes Jahr wieder versuchen dabei zu sein.
- Vielen Dank für die tolle Chance. Weiter so!
- Wäre es möglich, etwas Vergleichbares für das Fach Deutsch anzubieten?
- Danke für Ihr großes Engagement!
- Mein Sohn ist traurig, dass die Woche schon vorbei ist.
- Die Betreuerinnen waren sehr freundlich
- Wir wollten nochmal danke sagen und es ist schön, dass es so tolle Menschen gibt, die sich so Mühe geben unseren Kindern, die Mathematik näher zu bringen.
- Tolles Gepardenteam!
- Die freudige Stimmung war spürbar.
- Toll toll toll - gern wieder!
- Diese Veranstaltung ist ein absoluter Segen! Wir sind glücklich, dass unser Kind die Chance bekommen hat. Dieses Angebot gehört noch viel breiter gefördert.
- Ein riesiges Dankeschön an jeden einzelnen, der zum Karlsruher Mathesommer bei-trägt!!
- Ich bin, trotz einiger weniger Abzüge, sehr begeistert
- Siehe erster Kommentar
- Danke dass es so ein Angebot gibt
- Es wäre toll im Nachgang die Einschätzung zu unserer Tochter zu erhalten. Wir haben tatsächlich in den 5 Ferienwochen vor dem Mathesommer fast täglich mit ihr Mathe geübt und scheinbar hakt es noch immer sehr bei ihr. Wir probieren alle Tricks die wir auf der Homepage der PH gefunden haben aber sind nun recht ratlos.
- Ich fühlte mich nicht abgeholt während der Woche. Mir war nicht klar was wird gemacht, hatte sie Spaß und haben Sie das Gefühl, dass es ihr irgendwas gebracht hat. Die Abschlussinformation fand ich gut. Ein kurzes Update im Laufe der Woche hätte ich persönlich allerdings als gut/ hilfreich gefundenen
- Herzlichen Dank an alle Beteiligten!

Rückmeldung per E-Mail

Zudem erhielten wir auch Rückmeldungen per Mail, deren Grundaussagen ähnlich wären, eine jedoch besonders im Gedächtnis blieb:

Liebes Mathe-Sommer-Team,

unsere Tochter [anonymisiert] konnte dieses Jahr beim Mathesommer mitmachen. Es sind nun schon wieder ein paar Wochen vergangen, aber was kann ich sagen? [Sie] kam jeden Tag fröhlich aus dem Unterricht und sagte anschließend: „Ich freue mich schon auf Morgen.“ Sowas war aus ihrem Mund im Zusammenhang mit Mathe noch nie zu hören.

Die Motivation und Wertschätzung, die das Team den Kindern gegeben hat, ist beeindruckend. [Sie] ist sehr verändert in das neue (Mathe-)Schuljahr gestartet. Vielen herzlichen Dank an dieser Stelle an alle in ihrem Team und an Franziska und Sarah in unserem speziellen Fall.

Ich weiß es ist noch sehr früh, aber ich wollte mich zumindest mal erkundigen, ob für [sie] die Chance bestünde kommendes Jahr noch einmal teilzunehmen. Sie wird dann zwar auf die weiterführende Schule wechseln, aber im Prinzip wäre sie ja bis zum Ende des Mathesommers noch Viertklässlerin ;).

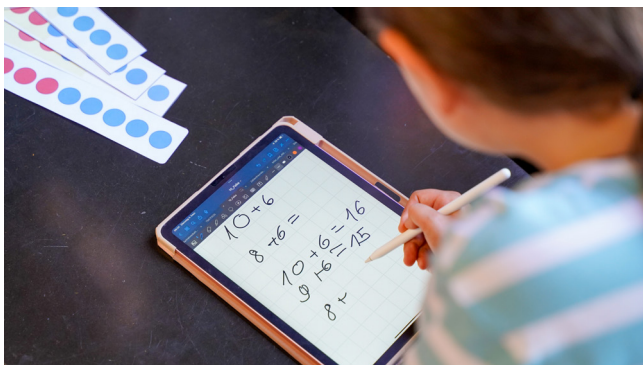
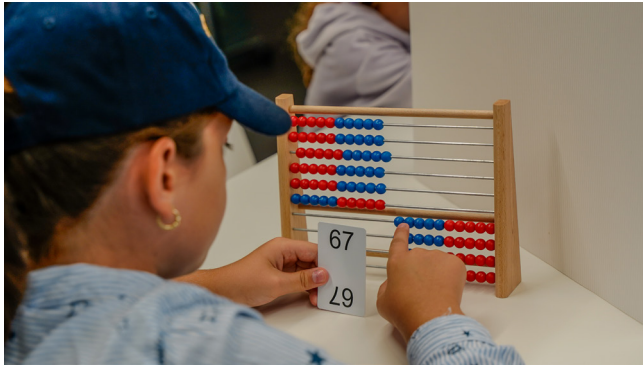
Nochmals vielen herzlichen Dank für alles!

Heilbronner Mathe Sommer

Aufgrund des erstmaligen Stattfindens und der wesentlich kleineren Größe des Heilbronner Mathe Sommers haben wir dort noch keine Evaluierung des Projektes durchgeführt. Im kommenden Jahr werden wir jedoch auch hier versuchen, ein Evaluierungs-Tool, ähnlich unseres bisherigen Fragebogens, einzusetzen, um auch für unseren neuen Projektort Rückmeldungen und konstruktives Feedback entgegenzunehmen und einen Eindruck zu gewinnen, wie das Projekt dort weitergeht.

Impressionen

Fotos von Eric Hund



Ausblick

Karlsruher Mathe Sommer

Der fünfte Karlsruher Mathe Sommer ist vom 08.09.2025 bis 12.09.2025 geplant. Da die Nachfrage weiterhin sehr hoch ist, wird der Mathe Sommer erneut mit ca. 100 Kindern stattfinden. Der Ansatz mit Expertisekindern zu arbeiten hat sich sehr bewährt, weshalb auch 2025 wieder Expertisekinder am Karlsruher Mathe Sommer teilnehmen werden. Aufgrund der hohen Nachfrage wurde der Karlsruher MatheClub (kmc) als neues Projekt ins Leben gerufen. Aktuell werden hier an mehreren Schulen im Stadtgebiet Kinder wöchentlich nach demselben Konzept, wie im Mathe Sommer, gefördert. Auch der kmc soll im kommenden Jahr um neue Schulen erweitern werden.

Heilbronner Mathe Sommer

Der zweite Heilbronner Mathe Sommer ist vom 08.09.2025 bis 12.09.2025 geplant. Im zweiten Heilbronner Mathe Sommer soll die Gruppenanzahl verdoppelt werden, sodass 60 Kinder gefördert werden können. Die Kooperation zwischen Förderdozierenden und Studierenden soll beibehalten werden, da dies einen großen Mehrwert für das Projekt brachte. Daher sind aktuell neue Förderdozierende in Ausbildung, die kommendes Jahr im Heilbronner Mathe Sommer mitwirken werden.

Weitere Informationen

Beratungsstelle Rechenstörungen



Karlsruher MatheClub



MatheFest mit Förderideen



Bericht

Janina Neubert
Sonja Schweizer
Celine Gleissner
Sebastian Wartha

Layout und Design

Eric Hund

Der **Karlsruher Mathe Sommer** ist ein Projekt
der Beratungsstelle Rechenstörungen
Leitung: Sebastian Wartha

Der **Heilbronner Mathe Sommer** ist ein Projekt
der Akademie für Innovative Bildung und Management
in Kooperation mit der Beratungsstelle Rechenstörungen
Leitung: Anna-Lena Wex, Torsten Bol, Marisa Barthelmeß und
Sebastian Wartha

Kontakt:
Telefon 0721 / 925 4289
(immer mittwochs von 17 bis 19 Uhr)
beratungsstelle@ph-karlsruhe.de
www.ph-ka.de/mathesommer

Pädagogische Hochschule Karlsruhe
Bismarckstraße 10
76133 Karlsruhe
www.ph-karlsruhe.de



© Heilbronner Mathe Sommer, 2024



© Karlsruher Mathe Sommer, 2024

